



Fragen	Antwort
Kann der MEZ-Unterricht wie bisher stattfinden?	Ja. In der Stadt Zürich ändert sich nichts. Der MEZ-Unterricht wird wie bisher im Rahmen der Blockzeiten stattfinden.
Kann der MGA-Unterricht wie bisher stattfinden?	Ja. Der MGA-Unterricht kann weiterhin im Rahmen der Blockzeiten stattfinden. In der 1. Klasse haben die SuS neu 24 Lektionen pro Woche. Mit den MGA-Lektionen haben sie 25-26 Lektionen. Es wird also ein zusätzlicher Nachmittag benötigt,
Wann wurde der Lehrplan entwickelt?	Im Projekt Lehrplan 21 hat die Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) von 2010 - 2014 den Lehrplan 21 erarbeitet. Mit diesem ersten gemeinsamen Lehrplan für die Volksschule setzten die 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone den Artikel 62 der Bundesverfassung um, die Ziele der Schule zu harmonisieren. Im Herbst 2014 wurde die Vorlage des Lehrplans 21 von den Deutschschweizer Erziehungsdirektorinnen und -direktoren freigegeben. Nun entscheidet jeder Kanton gemäss den eigenen Rechtsgrundlagen über die Einführung im Kanton
Was bedeutet Lehrplan 21?	Der neu entwickelte Lehrplan wird von 21 Kantonen übernommen. Deshalb heisst er Lehrplan 21.
Wie setzte sich das Autorenteam für den Fachbereich Musik zusammen?	Das Autorenteam setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Leitung: Aldina Hartmann Einsle-Vetterli Manuela, Kt. GL Friolet Gabrielle Kt. BE Gürber Edi, PHZH Karrer-Giger Elisabeth, PH SG Mathys Ana Gabriela, Kt. BS Rohrbach Kurt, FHNW
Kann ich mit einem Master in Musik und Bewegung das Fach Musik vom Lehrplan 21 an der Volksschule unterrichten?	Nein. An der Volksschule unterrichten nur Lehrpersonen mit einem Abschluss einer PH. Es werden keine Fachlehrpersonen angestellt stattdessen muss man mehrere Fachbereiche übernehmen können.
Was ist neu am Lehrplan 21?	Der Lehrplan ist Kompetenz orientiert. Die SuS sollten in jedem Fach soweit kompetent sein, das Erlernte umzusetzen.



	Neu wird in Zyklen gedacht und nicht mehr in Stufen, wobei die Zyklen überlappend gestaltet sind.
Was ändert sich bei der Lektionentafel?	Die Anzahl Lektionen wurde neu festgelegt. In der 1. Klasse haben die SuS neu 24 Lektionen (bisher waren es 22 Lektionen) Weitere Anpassungen siehe am Schluss.
Wie wird der Lehrplan im Kanton Zürich umgesetzt.?	Ab dem Schuljahr 2018/19 wird die Anzahl Lektionen bis zur 5. Klasse angepasst. Gleichzeitig werden zwei Bereiche nach dem Lehrplan 21 unterrichtet. Im Schuljahr 2019/20 folgen dann die anderen Klassen.
Ist der MEZ- bzw. MGA-Unterricht im Lehrplan integriert?	Die Lektionen MGA bzw. MEZ gehören wie bisher nicht zum Lehrplan. Sie können aber weiterhin im Rahmen der Blockzeiten erteilt werden.
Dürfen MGA-Lehrpersonen das Fach Musik erteilen?	Nur wer eine Ausbildung der PH hat darf an der Volksschule unterrichten. (Siehe oben)
Kann der Instrumentalunterricht während der Unterrichtszeit erteilt werden?	Nein. Dies ist nicht vorgesehen.
Gibt es strukturelle Veränderungen im Rahmenlehrplan MGA auf Grund des Lehrplans 21?	Der Rahmenlehrplan wird in der Struktur des Lehrplans 21 neu erarbeitet. Er wird somit kompatibel mit den Anforderungen des Lehrplans 21 und kann sowohl im MGA-Unterricht wie auch im Fach Musik in der Volksschule gebraucht werden.
Wie wirkt sich die Kompetenzorientierung in meinem MGA-Unterricht aus?	Mit dem neuen Rahmenlehrplan MGA wird es ein Angebot an Weiterbildung geben, wie die Anforderung kompetenzorientierter Unterricht umgesetzt werden kann.
Welches sind inhaltliche Änderungen im Lehrplan in der Volksschule?	Wichtige Anpassungen in der Volksschule <ul style="list-style-type: none">• Der Englischunterricht beginnt neu in der 3. Klasse statt wie bisher in der 2. Klasse. Der Einstieg ins Fremdsprachenlernen auf der Primarstufe wird intensiviert.• In der 2. Klasse wird eine Lektion mehr Deutsch erteilt.• Der MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) wird gestärkt durch je zwei Lektionen Medien und



	<p>Informatik auf der Primar- und der Sekundarstufe sowie eine zusätzliche Lektion Natur und Technik auf der Sekundarstufe.</p> <ul style="list-style-type: none">• Auf der Primarstufe werden die Lektionen im Fachbereich Gestalten moderat reduziert, von insgesamt 27 sinken sie auf 24 Lektionen (von der 1. bis 6. Klasse). Der Fachbereich umfasst das Bildnerische sowie das Textile und Technische Gestalten (Handarbeit). Die Reduktion betrifft insbesondere den Bereich Textiles und Technisches Gestalten. Neu werden von der 1. bis 6. Klasse je zwei Lektionen Textiles und Technisches Gestalten erteilt (in der Regel in Halbklassen).• In der 2. Klasse der Sekundarstufe steht neu eine Lektion für Berufliche Orientierung zur Verfügung, in der 3. Klasse bieten die Gemeinden ein Wahlfach Berufliche Orientierung an.• In der 3. Klasse der Sekundarstufe stehen neu zwei statt drei Lektionen Projektunterricht in der Lektionentafel.• Das bisherige Fach Religion und Kultur wird mit Ethik ergänzt.• Auf der Primarstufe steigt die Zahl der Wochenlektionen für die Schülerinnen und Schüler mit dem Alter kontinuierlich an. Die Lektionenzahl in der 5. und 6. Primarstufe wird nicht erhöht.• Mit der neuen Lektionentafel ist kein Abbau der Lektionen verbunden, die in Halbklassen oder im Teamteaching unterrichtet werden.
--	---

Quelle: Lehrplan 21- Ein Produkt der D-EDK
Zürich, 28.09.2017/GI